

Protokoll der EMAS-Mitgliederversammlung am 02.12.2014

Pfarrei Mariä Heimsuchung, Lindenstr. 21, 84030 Ergolding

Anwesend: 13 Personen, davon 10 Mitglieder des Vereins

TOP 1:

Begrüßung der Anwesenden durch Klaus Savelkouls, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Klaus Savelkouls berichtet über die Treffen des Vorstandes, die regelmäßigen Absprachen mit Wolfgang Buchner, Kontaktpflege z. B. zur Welthungerhilfe (WHH), Aktualisierung von Infomaterial etc.

EMAS ist weiterhin regelmäßig auf Tollwood vertreten, im übrigen gab es wegen zeitlicher Überlastung der Beteiligten zuletzt nur wenige Informationsveranstaltungen.

Die (v. a. durch Josef Buchner) aktualisierte *Homepage* wird weltweit erfreulich viel genutzt, ca. 50 Interessenten täglich sehen sich die homepage an, mehrfach täglich werden Videos heruntergeladen.

Beim *Kamerunprojekt* war 2011 von den Beteiligten vor Ort teilweise keine ordentliche Abrechnung erfolgt. Aus diesem Grund war der Vorstand verpflichtet gewesen, gegen Yalla Krüger Anzeige wegen Untreue zu erstatten. Dieses Verfahren wurde jetzt wegen nicht ausreichender Erfolgsaussichten von der Staatsanwaltschaft München I nach §170 Abs. 2 der StPO eingestellt.

In *Sri Lanka* werden weiterhin Zisternen errichtet. Es wird aber vor Ort weiterhin trotz anderslautender Zusagen kein Verein gegründet, sodaß EMAS offiziell keine Zusammenarbeit betreiben kann. Auch in diesem Fall ist ein Betrag von ca. eintausend Euro nicht korrekt abgerechnet worden, möglicherweise muß auch hier aus juristischen Gründen (Gemeinnützigkeit des Vereins) Anzeige erstattet werden.

In *Bolivien* fand im April 2014 wieder ein internationaler Brunnenbauerlehrgang statt, nachdem 2013 die Nachfrage nicht groß genug gewesen war.

Projekt in Sierra Leone: s. eigener TOP

TOP 3: Kassenbericht mit Prüfung

Robert Savelkouls legt den Bericht für 2013 vor, sowie die aktuellen Zahlen für 2014 (Stand 29.11.14). Der detaillierte Kassenbericht kann beim Vorstand angefordert werden.

2013 wurden 21.756,73 Euro (davon ca. 20.000 Euro Spenden) eingenommen. 15.778,79 wurden im gleichen Zeitraum ausgegeben, der größte Teil von 14.500 Euro für das Projekt in Sierra Leone.

Bisher wurden in 2014 ca. 15.000 Euro gespendet. Der aktuelle Kontostand liegt bei ca. 42.000 Euro, davon müssen jedoch bis Februar 2 x 10.000 Euro an die WHH bezahlt werden.

Der Kassenbericht 2013 wurde von Anton Kaffl (der kurzfristig verhindert ist und nicht an der Versammlung teilnehmen kann) geprüft, von seiner Seite gibt es keine Einwände.

TOP 4: Sierra-Leone-Projekt

Klaus Savelkouls berichtet über den Projektverlauf von 2011 bis heute und insbesondere über die gute Zusammenarbeit mit der WHH.

Das zweite Projekt von 2012 wurde für die WHH extern evaluiert mit einem sehr günstigen Ergebnis (sowohl für die ausgebildeten Kleinunternehmer, den Gesamtbefit, als auch für die eingesetzte Technologie).

In Hr. Moninger, der für die WHH in Sierra Leone verantwortlich ist, als auch in Hr. Simon, der für die WHH insgesamt federführend für das Thema Wasser zuständig ist, haben wir zwei höchst kompetente, kooperative und uns gewogene Ansprechpartner gefunden. Das aktuelle Projekt hat gerade begonnen, ist auf mindestens fünf Jahre angelegt, die WHH finanziert bis 2019 450.000 Euro, EMAS 50.000 Euro. Dabei wurden Stellen geschaffen für zwei einheimische, sehr engagierte Mitarbeiter, die nach dem EMAS-Konzept ausbilden. Wolfgang Buchner übernimmt dann vor allem die Weiterbildung der Brunnenbauer zu Meistern, Fehlermanagement und Qualitätssicherung. Ähnlich dem Vorbild in Bolivien soll in Kürze eine Brunnenbauerschule errichtet werden. Das benötigte Grundstück ist geleast, die Baupläne sind bereits fertig. Im Moment ist die WHH in Sierra Leone aufgrund der Ebola-Epidemie völlig damit beschäftigt, die unter Quarantäne stehenden (viele Tausende) Familien mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Nach dem erhofften Abklingen der Epidemie will Wolfgang Buchner, voraussichtlich in Begleitung von Klaus Savelkous, möglichst noch im Februar 2015 nach Sierra Leone fliegen. Langfristig erhofft sich die WHH durch den Einsatz der EMAS-Technologie - neben der Gewinnung von Trinkwasser – durch damit mögliche einfache Bewässerungssysteme und Kleintierhaltung eine Verbesserung der Nahrungsproduktion.

TOP 5: Wahl des neuen Vorstandes.

Violeta Buchner und Georg Ritter als Öffentlichkeitsarbeiter treten nicht mehr zu Wahl an.

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgt auf Antrag in offener Abstimmung.
Gewählt wurden (jeweils einstimmig):

Klaus Savelkous	1. Vorsitzender
Dr. Josef Fuchs	2. Vorsitzender
Robert Savelkous	Schatzmeister
Josef Buchner	Öffentlichkeitsarbeit
<i>(2. und 3. Stelle für Öffentlichkeitsarbeit bleiben vakant)</i>	
Anton Kaffl	Kassenprüfer
Ingrid Edenhofer	Kassenprüfer

Anton Kaffl und seine Kollegin Ingrid Edenhofer werden in Abwesenheit gewählt. Die formale Annahme der Wahl wird vom Vorstand eingeholt.

TOP 6: Sonstiges

Am 22.06.2015 wird EMAS 25 Jahre alt. Dieser Anlaß soll entsprechend gefeiert werden, es gibt aber noch keinen genauen Plan.

Insbesondere aufgrund der anstehenden Ausgaben für Sierra Leone und eines möglicherweise höheren Zuschusses für die dortige Brunnenbauerschule ergeht noch vor Weihnachten ein Spendenaufruf an die Mitglieder.

Für das Protokoll:

Dr. Thomas Castorph
Mitarbeiter des Vorstands

Klaus Savelkous
1. Vorsitzender